

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 19. September 2018

874. Betrieblicher Strassenunterhalt (Beschaffung von Dienst- und Warnkleidung für den Strassenunterhaltsdienst, Ausgabenbewilligung und Vergabe)

A. Ausgangslage

Die Mitarbeitenden des Strassenunterhaltsdienstes müssen bei Arbeiten auf öffentlichen Strassen gegen die Gefahren des rollenden Verkehrs mit Warnkleidung gemäss der Norm SN EN ISO 20471 geschützt werden. Im Weiteren müssen die Auflagen der durch die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit genehmigten Branchenlösung «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in den Strassenunterhaltsdiensten» beachtet und umgesetzt werden.

Zurzeit bestehen mit mehreren Vertragspartnern Kauf- oder Leasingverträge. Die Kosten belaufen sich im Mittel der letzten acht Jahre auf Fr. 614'755 pro Jahr. Diese Kosten umfassen Wasch- und Reparaturservice, Lagerverwaltung beim Anbieter, Jahresverbrauch und Kleiderleasing. Die heutige Dienstkleidung wurde 2010 eingeführt. Gemäss § 2 Abs. 3 der Submissionsverordnung (LS 720.11) darf die Laufzeit eines Dauerauftrags nicht so gewählt werden, dass andere Anbietende unangemessen lang vom Markt ausgeschlossen werden. Deshalb wurde der Auftrag im November 2017 neu ausgeschrieben.

In Zukunft soll sämtliche Dienst- und Warnkleidung für die betroffenen rund 350 Mitarbeitenden über einen Rahmenvertrag mit einer Anbieterin oder einem Anbieter beschafft und verwaltet werden. Die Anbieterin oder der Anbieter stellt eine umfassende Lösung bereit, die neben dem Verkauf der Dienst- und Warnkleidung auch Reinigung, Reparatur, Verwaltung, Abholung, Bereitstellung und eine elektronische Verwaltung umfasst. In gestalterischer Hinsicht wird die Beschaffung der Berufskleidung mit der Kommunikationsabteilung der Baudirektion koordiniert.

B. Vergabe

Das Tiefbauamt hat für die notwendige Beschaffung von Dienst- und Warnkleidung vorbehältlich der Ausgabenbewilligung eine öffentliche Ausschreibung im selektiven Verfahren durchgeführt. Der Auftrag wurde für eine Vertragsdauer von fünf Jahren ausgeschrieben und kann um höchstens drei Jahre verlängert werden.

Die Angebotssummen der drei teilnehmenden Unternehmen für ein theoretisch kalkuliertes Volumen für das erste Jahr liegen zwischen Fr. 1 123 908 und Fr. 1 392 073. Die Auswertung der eingereichten Angebote ergab, dass die Spilag AG, Laufen, das wirtschaftlich günstigste Angebot unterbreitet hat und die Zuschlagskriterien insgesamt am besten erfüllt. Der Auftrag ist daher der Spilag AG zu vergeben.

Vertraglich wird von einem Leasing- auf ein Kaufmodell gewechselt. Auf der Grundlage der Offerte der Spilag AG entstehen folgende jährlichen Kosten:

	in Franken
2019	1 211 000
2020	350 000
2021	450 000
2022	450 000
2023	400 000
2024	400 000
2025	450 000
2026	350 000
Durchschnitt 2019–2026	507 625
Total 2019–2026	4 061 000

Die Vergabesumme für die Beschaffung der Dienst- und Warnkleidung beträgt damit für den Zeitraum der vertraglichen Laufzeit von fünf Jahren (2019–2023) Fr. 2 861 000 und bei Geltendmachung der Vertragsverlängerungsoptionen höchstens Fr. 4 061 000. Mit der Lösung der Spilag AG sind gegenüber der heutigen Situation jährliche Einsparungen von rund Fr. 100 000 zu erwarten.

C. Ausgabenbewilligung

Für die Beschaffung der Dienst- und Warnkleidung für den Strassenunterhaltungsdienst für die Periode von 2019 bis 2026 ist eine im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) gebundene, einmalige Ausgabe von Fr. 4 061 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt, Konto 8400.3112000000, Dienstkleider, zu bewilligen. Sollte die Verlängerungsoption von 2024 bis 2026 nicht ausgenützt werden, so wird der Betrag entsprechend geringer ausfallen. Die Aufwendungen sind im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2019–2022 eingestellt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Beschaffung der Dienst- und Warnkleidung für den Strassenunterhaltsdienst wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 4 061 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt, bewilligt.

II. Die Beschaffung der Dienst- und Warnkleidung für den Strassenunterhaltsdienst wird gemäss Angebot vom 28. Juni 2018 zu Fr. 4 061 000 an die Spilag AG, Laufen, vergeben.

III. Diese Beträge werden nach Massgabe des Schweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Indexstand Juni 2018)

IV. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

V. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli